

Bericht der Geologischen Kommission für das Jahr 1938

Autor(en): **Buxtorf, A. / Schwarz, O.P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): - **(1939)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Bericht der Geologischen Kommission

für das Jahr 1938

1. Allgemeines

Der Kommission gehörten auf Ende des Berichtsjahres folgende Mitglieder an :

	Mitglied seit
1. Prof. A. BUXTORF, Basel, Präsident (seit 1926)	1921
2. „ M. LUGEON, Lausanne, Vizepräsident	1912
3. „ P. ARBENZ, Bern	1921
4. „ E. ARGAND, Neuchâtel	1921
5. „ L. W. COLLET, Genève	1925
6. „ P. NIGGLI, Zürich	1931

Das Bureau der Geologischen Kommission befindet sich in Basel (Adresse : Bernoullianum). Unter der Leitung des Präsidenten sind, wie in den vorangehenden Jahren, mit besonderen Funktionen betraut :

	Gewählt
1. Dr. PETER CHRIST, 1. Adjunkt	1929
2. Dr. R. U. WINTERHALTER, 2. Adjunkt	1931
3. O. P. SCHWARZ, Sekretär und Quästor	1927

Dr. CHRIST beschäftigte sich während des grösseren Teils seiner Arbeitszeit mit der Drucklegung von *Blatt Sion* der Geologischen Generalkarte 1 : 200,000 (siehe unter 6). Daneben übernahm er die Korrekturarbeiten der „Beiträge“ von FR. MÜLLER und von R. HELBLING und erledigte mit H. GÜNZLER-SEIFFERT die definitive Fassung der Erläuterungen zu *Blatt Grindelwald*; ausserdem erstellte er eine Textfigur (Erl. Grindelwald) und eine Tafel (Beitrag Helbling). Endlich waren ihm auch die Vorarbeiten für die *Schweizerische Landesausstellung in Zürich 1939* anvertraut.

Dr. WINTERHALTER besorgte alle laufenden Arbeiten mit Ausnahme der oben erwähnten, von Dr. CHRIST übernommenen. Seine Tätigkeit galt hauptsächlich der Drucklegung von Karten und Texten (siehe unter 4.).

In der Frühjahrssitzung 1938 bewilligte die Kommission Herrn Winterhalter einen dreimonatigen unbezahlten Urlaub zur Mitarbeit an den in den nächsten Jahren jeweils in den Wintermonaten stattfindenden *Schneeuntersuchungen auf Weissfluhjoch bei Davos* (Leiter dieser Untersuchungen : Prof. NIGGLI).

Herr O. P. SCHWARZ besorgte die Arbeiten des Sekretärs und führte die Kasse des ordentlichen Kredits (Bundessubvention).

2. Sitzungen

Die Kommission hielt im Jahre 1938 *zwei Sitzungen* ab, am 26. Februar in Bern und am 3. Dezember in Basel. Beiden Sitzungen

wohnte als Vertreter des Zentralvorstandes der S. N. G. dessen Präsident, Herr Prof. Dr. G. SENN, bei.

In der Sitzung vom 26. Februar war die *Aufstellung des Budgets* das Haupttraktandum. Der uns von den Bundesbehörden pro 1938 eingeräumte Kredit betrug Fr. 60,000, das heisst Fr. 4000 mehr als im Vorjahre; trotz dieser Erhöhung reichte er leider nicht aus, um das in Aussicht genommene Programm durchzuführen. Wie schon bei früheren Gelegenheiten erwähnt und begründet wurde, müsste unserer Kommission zur Erfüllung der ihr zugewiesenen Aufgabe ein wesentlich höherer Betrag zur Verfügung stehen. Die zu knappen Mittel zwangen im Berichtsjahre erneut zu starken Einschränkungen, sowohl bei der Geländeuntersuchung als auch bei der Drucklegung geologischer Karten.

In der Sitzung vom 3. Dezember 1938 wurden vor allem die *Berichte über die geologischen Feldaufnahmen und die Rechnungen der Mitarbeiter* behandelt.

3. Geologische Landesaufnahme

An der geologischen Landesaufnahme betätigten sich 1938 im Auftrag der Geologischen Kommission folgende Mitarbeiter :

<i>Name :</i>	<i>Blatt :</i>	<i>Arbeitsgebiet :</i>
1. Dr. E. AMBÜHL	491	Gotthard
2. Dr. A. AMSLER	34	Wölflinswil
3. Prof. P. ARBENZ	393	Meiringen
4. D. AUBERT	288, 297—299	La Muratte-Le Sentier
5. Dr. P. BEARTH	534, 536	Saas, Monte Moro
6. Dr. P. BECK	383, 385	Röthenbach, Schwarzenegg
7. Dr. P. BIERI	366	Boltigen
8. Dr. H. H. BOESCH	424, 420	Zernez, Ardez
9. PHIL. BOURQUIN	83, 84, 85	Le Locle, Cerneux-Péquignot, La Chaux-du-Milieu
10. Dr. O. BÜCHI	344—346	Matran-Farvagny
11. Prof. A. BUXTORF	376, 378	Pilatus, Sarnen
12. Prof. J. CADISCH	420	Ardez
	417, 417 ^{bis}	Samnaun, Martinsbruck
	275, 421	Alpbella, Tarasp
13. Prof. L. W. COLLET	525	Finhaut
14. Prof. L. DÉVERIN	497	Brig
15. Dr. A. ERNI	178—181	Langenthal-Huttwil
16. Dr. H. EUGSTER	225	Kobelwald
17. Dr. E. FREI	132, 133	Coffrane, St-Blaise
18. Dr. H. FRÖHLICHER	225	Kobelwald
	372	Schüpfheim
19. Prof. E. GAGNEBIN	474—476	Vouvry-Bex
20. E. GEIGER	62	Weinfelden

<i>Name :</i>	<i>Blatt :</i>	<i>Arbeitsgebiet :</i>
21. Dr. ED. GERBER	142—145	Fraubrunnen-Burgdorf
22. Dr. O. GRÜTTER	499, 502	Cerentino, Vergeletto
23. Dr. H. GÜNZLER-SEIFFERT		Profile Berner Oberland
24. J. HÜBSCHER	47	Diessenhofen
25. Prof. A. JEANNET	258—261	Sattel-Iberg
26. Dr. W. LEUPOLD		Flyschuntersuchungen
27. Prof. M. LUGEON	477 ^{bis} —480	Chamossaire-Anzeindaz
28. Dr. H. MOLLET	126—129	Solothurn-Koppigen
29. Dr. CH. MUHLETHALER . .	131	Dombresson
30. Dr. J. OBERHOLZER		Revisionen für geol. Karte des Kantons Glarus
31. Prof. N. OULIANOFF	525, 525 ^{bis}	Finhaut, Col-de-Balme
32. Dr. P. PFLUGSHAUPT	397	Guttannen
33. Prof. M. REINHARD	515, 538	Bellinzona, Taverne
34. Dr. R. RUTSCH	335	Rüeggisberg
35. FR. SAXER	222—225	Teufen-Kobelwald
36. Prof. R. STAUB		Berninagebiet
37. Prof. A. STRECKEISEN . . .	419	Davos
38. Dr. H. SUTER	130 40	La Chaux-de-Fonds Steinmaur
39. Prof. J. TERCIER	364, 365	Schwarzsee, Jaun
40. Dr. L. VONDERSCHMITT . .	544—547	Porto Ceresio-Chiasso
41. Dr. R. U. WINTERHALTER . .	531 420	Matterhorn Ardez

Mit einem Beitrag aus dem Zentralfonds der S. N. G. konnten folgende Arbeiten ausgeführt werden :

42. Dr. P. BEARTH	Val Bognanco, Val Anzasca, Val Antrona
43. Dr. P. BECK	Italienisches Quartär-Gebiet des Blattes 544—547 Porto Ceresio-Chiasso

Aus einem vom Eidgenössischen Departement des Innern gewährten Sonderkredit für Arbeitsbeschaffung konnten die Aufnahmen folgender Mitarbeiter gefördert werden :

<i>Name :</i>	<i>Blatt :</i>	<i>Arbeitsgebiet :</i>
44. Dr. A. AMSLER	32—35	Frick-Veltheim
45. Dr. W. BRÜCKNER		Subalpiner Flysch am Rigi Churfürsten-Südflanke
46. Dr. J. KOPP	205 ^{bis} 206—209	Luzernersee Küssnacht-Lauerz
47. Dr. M. MÜHLBERG	150—153	Aarau-Gränichen

Die Kommission spricht hiermit dem genannten Eidgenössischen Departement den besten Dank aus für diese erwünschte Unterstützung.

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1 : 25,000

Im Berichtsjahr wurde der Druck beendet von :

Bl. 396 Grindelwald, mit Erläuterungen;

Bl. 449—450^{bis} Dardagny-Bernex, mit Erläuterungen.

Im zweiten Probedruck lag Ende des Jahres vor :

Bl. 516 Iorio.

Im ersten Probedruck lag vor :

Bl. 420 Ardez.

Der Grenzstich war fertig von :

Bl. 114—117 Biaufond-St. Imier.

Im Grenzstich standen Ende des Jahres :

Bl. 56—59 Pfyn-Bussnang;

Bl. 288, 297^{bis}—299 La Muratte, Les Mines-Le Sentier.

In Druckvorbereitung stand :

Bl. 205^{bis} Luzernersee.

Der grösste Teil der mit dem Druck der Atlasblätter zusammenhängenden Arbeiten wurde von Dr. WINTERHALTER besorgt oder überwacht.

5. Geologische Spezialkarten

Für die „*Geologische Karte des Kantons Glarus 1 : 50,000*“ wurde die topographische Grundlage gedruckt, die im Winter 1938/1939 von Dr. OBERHOLZER zur Erstellung eines neuen Originals benützt wurde.

6. Geologische Generalkarte der Schweiz 1 : 200,000

a) Erstellung der Originalblätter.

Die Originalzeichnung der Blätter wurde im Berichtsjahre nicht weiter gefördert, abgesehen von der Einfügung einiger Ergänzungen innerhalb der schon gezeichneten Gebiete. Die ganze verfügbare Arbeitszeit musste verwendet werden auf

b) Vorbereitung und Druck der Kartenblätter.

Blatt 6 Sion. Anfangs des Jahres wurden die Einzel-Farbvorlagen des Blattes fertig erstellt und dem Lithographen übergeben. Sodann mussten das zugehörige tektonische Kärtchen und die Profile konstruiert und ins reine gezeichnet werden. Dies konnte nur im Rahmen eines Planes geschehen, der alle 8 Blätter berücksichtigt, sowohl im Hinblick auf die Verbindung der Profile untereinander als auch auf die Unterscheidung der tektonischen Einheiten und deren Farbgebung. Anfang Juli 1938 erfolgte unter ständiger Überwachung durch den Adjunkten der *erste farbige Probedruck* von Blatt 6 Sion.

Gegenwärtig ist Dr. CHRIST noch mit der sehr zeitraubenden Korrektur dieses Blattes beschäftigt. Später wird ein zweiter Farbprobedruck zu erstellen sein.

Blatt 2 Basel—Bern. Das Blatt wurde von Prof. BUXTORF und Dr. CHRIST revidiert und druckfertig gemacht; es wird 1939 dem Lithographen zur Erstellung des Grenzstichs übergeben.

Tektonische Kärtchen und Profile. Für die Blätter 1, 2, 5 und 6 wurden die tektonischen Kärtchen und für Blatt 2 Basel—Bern die Profile entworfen.

7. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz
(Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Im Berichtsjahr sind folgende Lieferungen der „Beiträge“ fertiggestellt worden :

Beiträge N. F., Liefg. 74 : FR. MÜLLER. *Geologie der Engelhörner, der Aareschlucht und der Kalkkeile bei Innertkirchen (Berner Oberland).* Mit 8 Tafeln.

Beiträge N. F., Liefg. 76 : R. HELBLING. I. *Die Anwendung der Photogrammetrie bei geologischen Kartierungen.* II. *Zur Tektonik des St. Galler Oberlandes und der Glarner Alpen.* Mit 22 Tafeln.

Die Druckkosten des sehr umfangreichen, mit 20 farbigen Tafeln ausgestatteten I. Teils des Beitrages R. HELBLING übernahm das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement. Die Arbeit soll namentlich im Ausland auf die von Herrn Dr. Helbling erstmals in ausgedehntem Masse durchgeführte Verknüpfung von Photogrammetrie und geologischer Kartierung aufmerksam machen; sie ist als Werbeschrift gedacht, besonders auch für die dabei zur Verwendung kommenden, in der Schweiz angefertigten Präzisionsinstrumente.

Der Druck dieser Textbände und der dazugehörenden Tafeln wurde zum grössten Teil von Dr. WINTERHALTER, zum kleineren von Dr. CHRIST überwacht; die Kosten der Druckkontrolle des Beitrages R. HELBLING übernahmen das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und Herr Dr. HELBLING.

8. Jahresbericht

Der Jahresbericht 1937 der Geologischen Kommission ist unter dem Titel „*Berichte der Geologischen Kommission und der Geotechnischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft über das Jahr 1937*“, Separatabdruck aus den „Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Chur 1938“ erschienen und versandt worden.

9. Vorläufige Mitteilungen

Mit Zustimmung der Geologischen Kommission haben einige ihrer Mitarbeiter wichtige Aufnahmeergebnisse in der Form „Vorläufiger Mitteilungen“ bekannt gegeben. Als solche erschien in Band 31, Heft 2, der „*Elogae geologicae Helvetiae*“ die kurze Abhandlung von :

A. JAYET et J. FAVRE : *Sur la présence de Pisidium Vicentianum et Pisidium obtusale var. lapponicum dans les*

terrains postglaciaires anciens du Canton de Genève.

Für später ist vorgesehen eine Mitteilung von :

H. GÜNZLER-SEIFFERT : *Axialgleitungen und listrische Flächen im Kiental.*

Ferner hat ED. PARÉJAS seine in der „Revue de la Faculté des Sciences de l'Université d'Istanbul“ erschienene Arbeit : „*Géographie ancienne de la région de Genève*“ durch Beifügung einer gekürzten Fassung seiner Untersuchungsergebnisse im Gebiet Dardagny—Bernex bereichern können.

10. Versand von Publikationen

Im Laufe des Jahres 1938 wurden an die schweizerischen und ausländischen Adressen versandt :

Atlasblatt 396 : *Grindelwald, mit Erläuterungen;*
Atlasblatt 449—450^{bis} : *Dardagny—Bernex, avec Notice explicative;*
Beiträge N. F., Liefg. 74 : FRANZ MÜLLER, *Geologie der Engelhörner, der Aareschlucht und der Kalkkeile bei Innertkirchen (Berner Oberland).*
Beiträge N. F., Liefg. 75 : HEINRICH HAUS, *Geologie der Gegend von Schangnau im obern Emmental (Kt. Bern).*
Beiträge N. F., Liefg. 76 : ROBERT HELBLING. I. *Die Anwendung der Photogrammetrie bei geologischen Kartierungen.* — II. *Zur Tektonik des St. Galler Oberlandes und der Glarner Alpen.*

Jahresberichte 1936 und 1937.

11. Bibliographie der mineralogisch-geologischen Wissenschaften

Wir verweisen auf den im Jahresbericht 1934 und in der „*Mitteilung der Geologischen Kommission*“ in Band 27, Seite 297, der „*Ecologae*“ gegebenen Bericht über die Neuordnung der Veröffentlichung der geologischen Bibliographie und erwähnen, dass auch im Berichtsjahr der *Abschnitt B „Mineralogisch-geologische Wissenschaften“* der „*Bibliographie der Schweizerischen Naturwissenschaftlichen Literatur*“ von folgenden Herren bearbeitet wurde :

Dr. FR. DE QUERVAIN : Kristallographie, Mineralogie, Petrographie.
Dr. H. GÜNZLER-SEIFFERT : Geologie (inkl. Geophysik, Physikalische Geographie, Hydrographie, Angewandte Geologie und Lagerstätten).
Dr. R. RUTSCH : Paläontologie.

Unabhängig von der Geologischen Bibliographie führt Herr Dr. W. HOTZ, Basel, das Verzeichnis der „*Geologischen und tektonischen Karten der Schweiz*“ weiter, dessen erster Band 1931 als Liefg. 62 der Neuen Folge der „*Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz*“ erschienen ist.

12. Finanzielles

A. Ordentlicher Kredit (Bundessubvention)

Rechnungsführer : O. P. SCHWARZ

Die *Subvention der Eidgenossenschaft* erfuhr pro 1938 eine Erhöhung um Fr. 4000.— auf Fr. 60,000.—, was zur Folge hatte, dass eine grössere Zahl im Vorjahre sistierter Aufträge für geologische Feldaufnahmen wieder weitergeführt werden konnte, wenn auch immer noch mit zum Teil zu kleinen Krediten.

Erfreulicherweise aber erhielt die Geologische Kommission von *Privaten* und *Firmen* sehr beträchtliche finanzielle Unterstützung, so dass es möglich war, die hohen Druckkosten speziell des „Beitrages“ MÜLLER, *Engelhorngebiet*, zu bestreiten. Ueber diese Geschenke, die auch einigen erst 1939 zu publizierenden Karten und Texten zugute kommen werden, orientiert die Rubrik „Einnahmen“ der nachfolgenden Rechnung.

Dankend sei hier erneut erwähnt, dass die Kosten des mit 20 farbigen Tafeln ausgestatteten ersten Teiles des „Beitrages“ R. HELBLING vom *Eidg. Volkswirtschaftsdepartement* übernommen wurden; da die Verrechnung nicht über das Bureau der Geologischen Kommission erfolgte, erscheinen die entsprechenden Summen nicht in der nachstehenden Rechnung.

Die *79. Jahresrechnung 1938*, die samt Belegen an den Zentralvorstand zur Revision und Weiterleitung an das Eidgenössische Departement des Innern abgeliefert wurde, enthält im wesentlichen die folgenden Posten :

I. *Einnahmen* :

1. Saldo vom 31. Dezember 1937	Fr.	1,693.10
2. Subvention der Eidgenossenschaft 1938	„	60,000.—
3. Verkauf von Publikationen durch den Kommissionsverlag Francke AG., Bern	„	1,480.80
4. Verkauf von Separata an Institute und diverse Mitarbeiter	„	414.50
5. Prämienrückzahlungen für die Unfallversicherung der Mitarbeiter	„	963.40
6. Beitrag Dr. R. Helbling für Drucküberwachung des „Beitrags N. F. Liefg. 76“	„	1,000.—
7. Beitrag des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit an Drucküberwachung der Propagandaarbeit Dr. R. Helbling	„	1,918.—
8. Autorbeitrag von Dr. H. Anderegg an den Druck des „Beitrags N. F. Liefg. 77“	„	2,300.—
9. Beitrag der Gletschergartenstiftung Luzern	„	400.—
	Übertrag	Fr. 70,169.80

	Übertrag	Fr. 70,169.80
10.	Saldo des Dr. J. Th. Erb-Fonds als Beitrag an den Druck des Atlasbl. Dardagny-Bernex	„ 4,011.15
11.	Beitrag der Kraftwerke Oberhasli an den Druck des „Beitrags N. F. Liefg. 74“	„ 2,000.—
12.	Beitrag von Dr. B. Kaiser, Bern, an den Druck des „Beitrags N. F. Liefg. 74“	„ 500.—
13.	Beiträge von Glarner Gönnern an den Druck der Geol. Karte des Kantons Glarus	„ 5,250.—
14.	Beitrag Zentralfonds der S. N. G. für geologische Spezialuntersuchungen	„ 950.—
15.	Beitrag der S. N. G. an Arbeiten für die Schweiz. Landesausstellung 1939	„ 1,000.—
16.	Gehaltsrückzahlungen für Urlaub (Adjunkt)	„ 1,044.—
17.	Diverse Einnahmen und Rückvergütungen	„ 518.65
18.	Zinsen, Postcheck und Bankguthaben	„ 529.55
	Total	<u>Fr. 85,973.15</u>

II. *Ausgaben* :

1.	Geologische Feldaufnahmen	Fr. 17,417.35
2.	Druckvorbereitungen und Gehalt der Adjunkten	„ 22,511.50
3.	Druck geologischer Karten und Textbeiträge	„ 35,923.70
4.	Bureauunkosten, Leitung, Verwaltung	„ 8,598.55
	Total	<u>Fr. 84,451.10</u>

III. *Saldo* am 31. Dezember 1938 Fr. 1,522.05

B. *Reparationsfonds.*

Rechnungsführer : Dr. W. BERNOULLI, Zentralquästor S. N. G.

Den *Einnahmen* an Zinsen im Betrage von Fr. 2542.50 stehen Fr. 1206.40 als *Ausgaben* gegenüber. Wegen Uebernahme von Fr. 6057.— an die Druckkosten des Bl. Sion 1:200,000 durch den Ordentlichen Kredit erhöhte sich das Vermögen des Reparationsfonds um Fr. 1336.10 per 31. Dezember 1938 auf Fr. 79,041.45.

C. *Fonds « Aargauerstiftung ».*

Rechnungsführer : Dr. W. BERNOULLI, Zentralquästor S. N. G.

Der Zinsertrag sank erneut von Fr. 1831.70 auf Fr. 1690.40. Die Geologische Kommission konnte an sechs Mitarbeiter, deren Originalkarten und Textbeiträge im Jahre 1938 im Druck erschienen sind, Remunerationen im Gesamtbetrage von Fr. 1750.— ausrichten. Das Stiftungsvermögen weist per 31. Dezember 1938 einen Saldo von Fr. 35,156.30 auf, wovon Fr. 807.— als Honorarfonds besonders verbucht sind.

D. Geschenkfonds Dr. J. Th. Erb (†).

Rechnungsführer : O. P. SCHWARZ

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 1937 Fr. 3938.95 und erhöhte sich auf Ende 1938 um den Zins Fr. 72.20 auf Fr. 4011.15. Dieser Betrag wurde an den Druck des Geologischen Atlasblattes 449—450^{bis} Dardagny-Bernex verwendet, wodurch der Fonds Dr. J. Th. Erb erschöpft worden ist. An den 1936 verstorbenen Gönner erinnern eine stattliche Reihe von geologischen Karten und Texten, die in den letzten 30 Jahren aus den in mehreren Beträgen gespendeten Mitteln gedruckt werden konnten.

E. Beitrag der Gletschergartenstiftung Amrein-Troller, Luzern.

Der Stiftungsrat konnte der Geologischen Kommission in sehr dankenswerter Weise erneut einen Beitrag von Fr. 400.— zur Verfügung stellen; dieser Betrag wurde zu Feldaufnahmen verwendet.

Zum Schlusse spricht die Geologische Kommission all denen, die im Berichtsjahre durch erhebliche Beiträge (siehe oben unter Einnahmen des Ordentlichen Kredits) die Publikation von Karten und Texten ermöglichen halfen, den besten Dank aus.

Der Präsident : Prof. Dr. A. Buxtorf.

Der Sekretär : O. P. Schwarz.

5. Bericht der Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1938

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich auf Ende des Berichtsjahres aus folgenden Mitgliedern zusammen :

	Ernannt
1. Prof. P. NIGGLI, Zürich, Präsident	1923
2. Dr. H. FEHLMANN, Bern, Vizepräsident	1919
3. Prof. P. SCHLÄPFER, Zürich	1919
4. Prof. M. ROŠ, Zürich	1924
5. Prof. L. DÉVERIN, Lausanne	1928
6. Prof. M. REINHARD, Basel	1938
7. Prof. J. TERCIER, Fribourg	1938
8. Dr. F. DE QUERVAIN, Zürich, Aktuar	1937

2. Sitzungen

Die ordentliche Jahressitzung fand am 17. Dezember wie gewohnt im Bureau der Kommission in Zürich statt. Die Traktanden umfassten wie üblich : Genehmigung der vorjährigen Rechnungen, Bericht des Vorstandes über die laufenden Untersuchungen, Rechnungsablage des laufenden Jahres, Beschlussfassung über Publikationen, Budget und Arbeitsplan des folgenden Jahres.